



Störmelder mit internem Wählmodem



→ Störmeldung und Steuerung per SMS

- › Alarm- und Störmeldungen auf Handy oder Fax optional als E-Mail oder City-Ruf
- › Steuerung per SMS für Störmelder mit GSM-Modem optional
- › Basis-Störmelder mit 8 digitalen Eingängen
- › Modular-Störmelder auf maximal 16 digitale und 4 analoge Eingänge sowie 8 digitale und 4 analoge Ausgänge ausbaubar
- › Bis zu 4 Empfänger pro Meldelinie parametrierbar
- › Interne Echtzeituhr, optional externer DCF77- Empfänger
- › Funktionskontrolle über zyklische "Alive"-Meldung
- › Parametrierung über serielle Schnittstelle mittels komfortablem PC-Programm
- › Fernparametrierung per SMS oder Modemverbindung

→ Funktionsbeschreibung

Die MFW-Störmelder dienen der Übermittlung von Stör- und Alarmmeldungen als SMS, Fax, City-Ruf oder E-Mail an die entsprechenden Endgeräte. Die Störmelder verfügen über ein internes Modem und werden in zwei prinzipiellen Varianten angeboten.

Varianten des MFW-Störmelders

1. Basis-Störmelder

Der Basis-Störmelder ist als Kompaktbaustein ausgeführt und verfügt über 8 digitale Eingänge.

2. Modular-Störmelder

Das Grundmodul mit 8 digitalen Eingängen kann optional um 4 E/A-Module erweitert werden. Am Grundmodul können maximal 4 Erweiterungsmodule angeschlossen werden, wobei jedes der folgenden Module jeweils einmal verwendet werden kann.

- EM-G8DEX-0-BB-0 8 digitale Eingänge
- EM-G8DAR-0-BX-0 8 Relaisausgänge
- EM-G8DAL-0-BX-0 8 Transistorausgänge
- EM-G4AE0-0-BX-0 4 analoge Eingänge
- EM-G4AA0-0-BX-0 4 analoge Ausgänge

Die Erweiterungsmodule werden mit dem mitgelieferten Systembuskabel über die CAN-Bus Schnittstelle des Grundmoduls angeschlossen. Weitergehende Informationen hierüber finden Sie im separaten Datenblatt „MFW-Erweiterungsmodule“.

Meldungsauslösung

Zum Auslösen einer Meldung können folgende Ereignisse parametrierbar werden:

- digitaler Eingang - kommende oder gehende Meldung
- analoger Eingang - Grenzwertunterschreitung, Grenzwertüberschreitung oder zu hohe Änderungsgeschwindigkeit des Analogwerts

Zuordnung der Meldetexte

Je nach Gerätevariante werden die Meldetexte den Eingängen direkt zugeordnet oder die Eingänge untereinander zu maximal 8 Meldungen verknüpft. Zur Verknüpfung der Eingänge stehen die Operationen „und“, „oder“, „exklusiv-oder“ und „invertieren“ zur Verfügung. Eine individuelle Verzögerung der einzelnen Meldungen ist möglich. Beim Auftreten einer Störung wird die zugeordnete Alarmmeldung (Stationsname, Meldetext, Datum und Uhrzeit) versandt. Für jede Meldung können maximal 4 Empfänger (Telefonnummer, Fax-Nummer, E-Mail Adresse oder City-Rufnummer) angegeben werden.

Beispiel für die Verknüpfung von Eingängen

Ein Objekt soll mit einem Bewegungsmelder überwacht werden. Die berechnete Person betätigt nach dem Betreten des Objekts einen Schlüsselschalter, um die Auslösung des Alarms zu verhindern. Eine Einbruchmeldung soll nur dann versandt werden, wenn der Bewegungsmelder aktiv und der Schlüsselschalter nicht aktiv ist. Der Bewegungsmelder wird an Eingang 1 (A) und der Schlüsselschalter an Eingang 2 (B) angeschlossen. Die Verknüpfung lautet dann:

A & b - A und (nicht B) ergeben eine Meldung

Die Meldung wird verzögert, um dem Eintretenden Gelegenheit zu geben, den Schlüsselschalter zu bedienen.

→ Funktionsbeschreibung

Quittungsfunktion

Der Störmelder kann so programmiert werden, dass er beim Ausbleiben einer Quittierung die Meldung nach einer parametrierbaren Verzögerungszeit an einen weiteren Empfänger oder denselben Empfänger erneut sendet. Die Quittierung kann einfach mit einem Mobiltelefon durch die SMS-Funktion „Antworten“, per Modemverbindung mit einem PC oder vor Ort durch das Setzen des Eingangs 8 erfolgen.

Systemzeit

Die Systemzeit wird durch eine eingebaute batteriegepufferte Echtzeituhr, die optional über einen anschließbaren DCF77-Normalzeitempfänger nachgeführt werden kann, bereitgestellt.

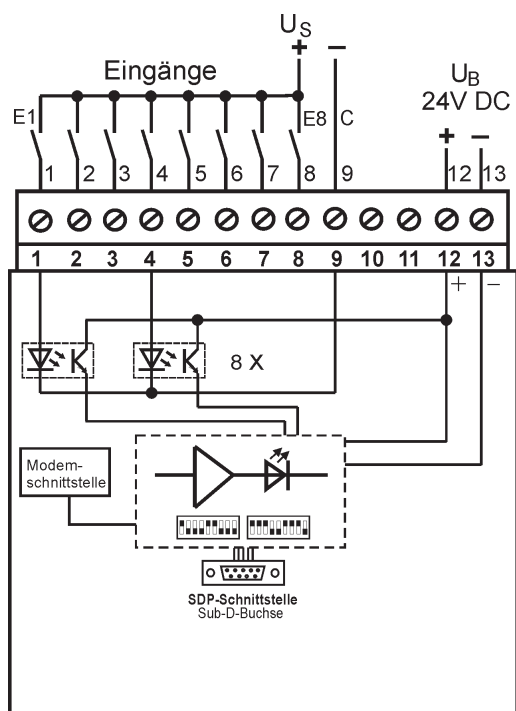
Alive-Meldung

Zur Funktionskontrolle kann der zyklische Versand einer "Alive"- Meldung parametrierbar werden. Das bedeutet, dass das MFW zyklisch - z.B. einmal pro Woche - eine Meldung absetzt.

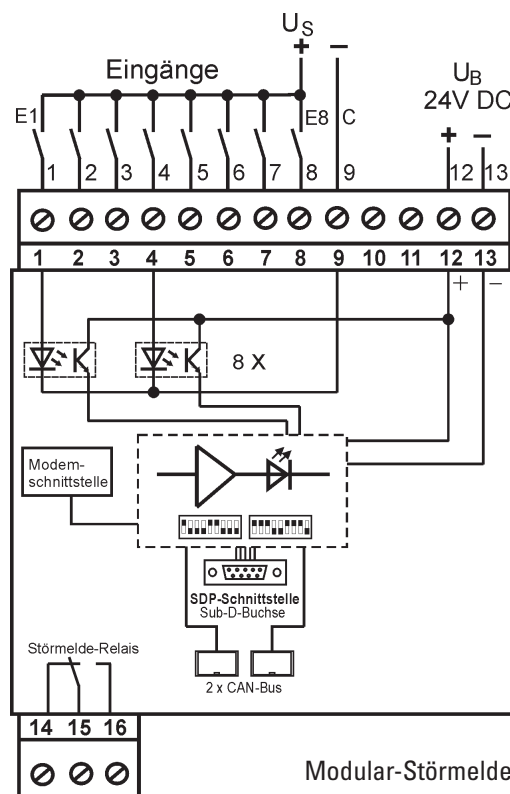
Parametrierung

Die Parametrierung erfolgt per DIP-Schalter und mit einem komfortablen, auf Windows basierendem, menügeführten Programm, welches im Lieferumfang der Störmelder enthalten ist.

→ Klemmenbelegungen



Basis-Störmelder



Modular-Störmelder

→ Variantenvergleich

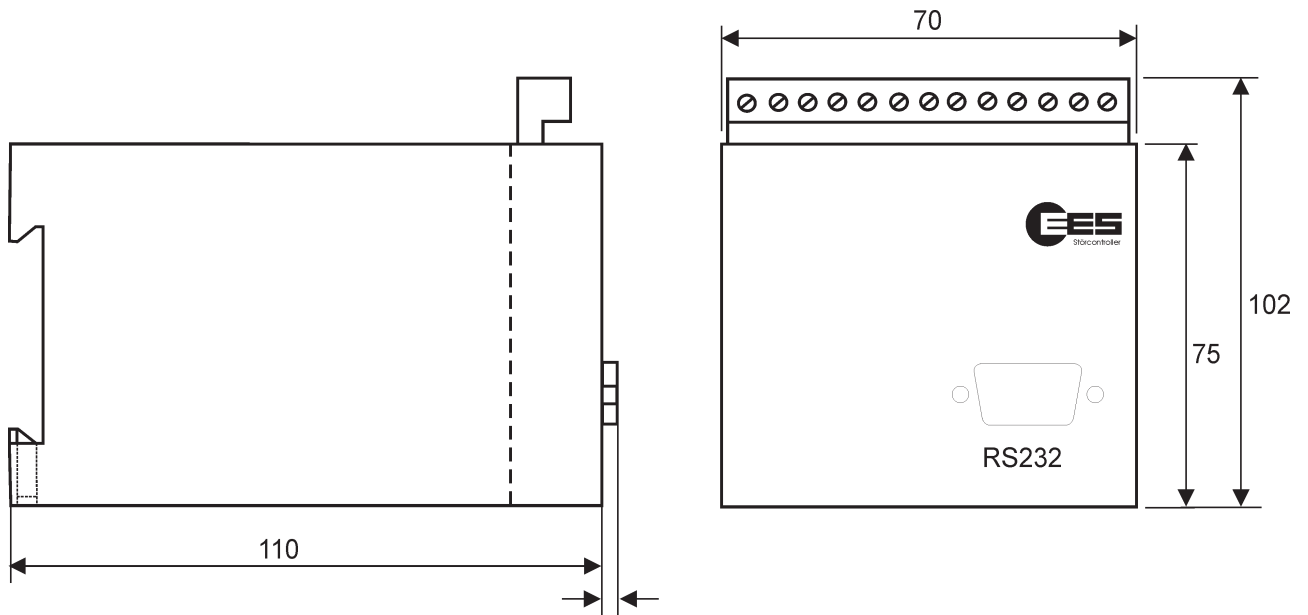
Typ	US-AWMOD-G8DEX-DIA-1-BB-0	US-GWMOD-G8DEX-DIA-1-BB-0	US-AWMOD-G8DEX-DIA-0-BB-2 US-IWMOD-G8DEX-DIA-0-BB-2	US-GWMOD-G8DEX-DIA-0-BB-0
Artikelnummer	97IAAGAN1BB0	97IGAGAN1BB0	97IAAGAN0BB2 97IIAGAN0BB2	97IGAGAN0BB0
Modem	Analog	GSM-Quadband	Analog bzw. ISDN	GSM-Quadband
E/As am Grundmodul	8 Eingänge	8 Eingänge	8 Eingänge	8 Eingänge
mögliche Erweiterungen	nicht erweiterbar	nicht erweiterbar	8DE / 4AE / 8DA / 4AA	8DE / 4AE / 8DA / 4AA
maximale Anzahl generierbarer Meldetexte	8	8	20 (bei Anschluss je eines Erweiterungsmoduls mit 8DE und 4AE)	8
Zuordnung der Meldungen	direkte Zuordnung Eingang → Meldung	Verknüpfung	direkte Zuordnung Eingang → Meldung	Verknüpfung
Meldungsart	SMS, Fax, City-Ruf	SMS, Fax, E-Mail, City-Ruf	SMS, Fax*, City-Ruf	SMS, Fax, E-Mail, City-Ruf
Fernparametrierung per SMS	nicht möglich	ja	nicht möglich	ja
Fernparametrierung per Modemverbindung	ja	ja (Freischaltung der SIM-Karte für CSD-Datenverbindung notwendig)	ja	(Freischaltung der SIM-Karte für CSD-Datenverbindung notwendig)
Quittungsfunktion	per Modemverbindung	per SMS	per Modemverbindung	per SMS oder Eingang 8 am Grundmodul
Steuerung von Ausgängen	nicht möglich	nicht möglich	per Modemverbindung	per SMS

Verschiedenen Nachrichten werden unter Nutzung von Diensten der Service-Provider versandt. Nicht alle Provider unterstützen alle Dienste. Aktuelle Informationen hierzu können Sie bei Ihrem Service- Provider oder bei EES erfragen.

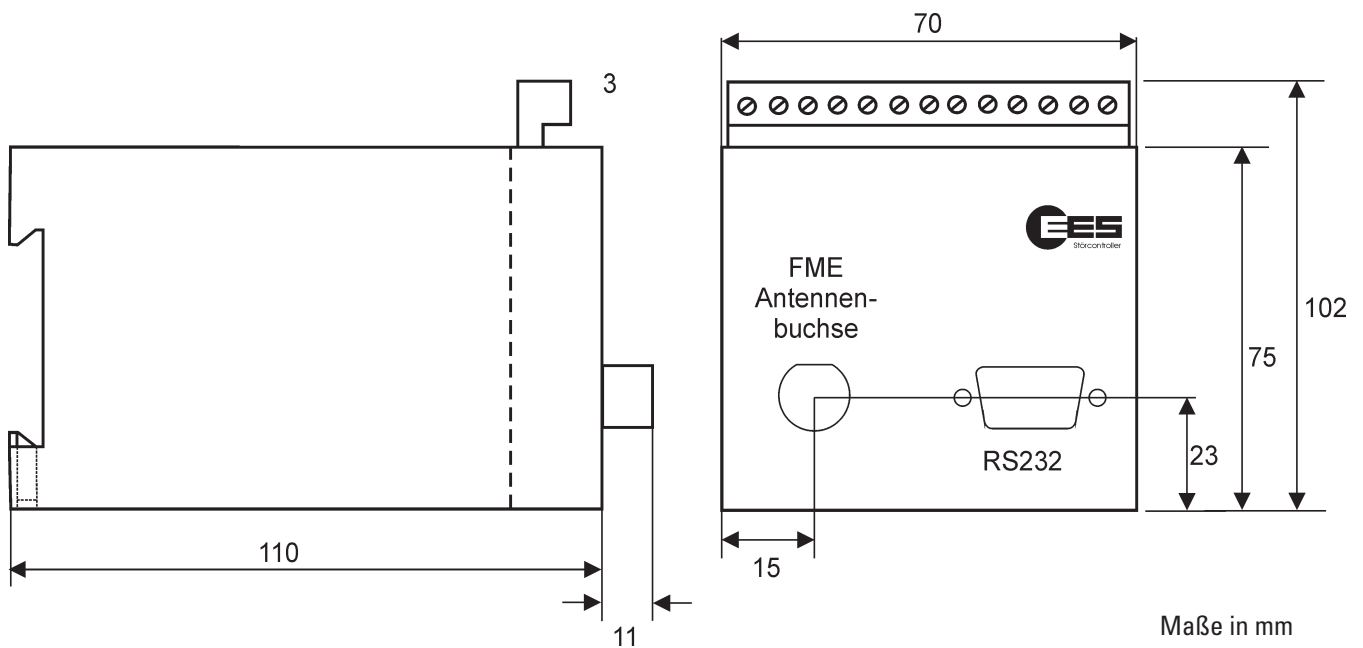
Für Störmelder mit GSM-Modem ist die ausreichende Empfangsqualität im jeweiligen Netz Voraussetzung für die störungsfreie Funktion des Gerätes. Bei Fragen hierzu beraten wir Sie gern.

* Faxversand ist bei Geräten mit ISDN-Modem nicht möglich.

→ Maßzeichnungen Basis-Störmelder



Basis-Störmelder mit analogem Modem



Basis-Störmelder mit GSM-Modem

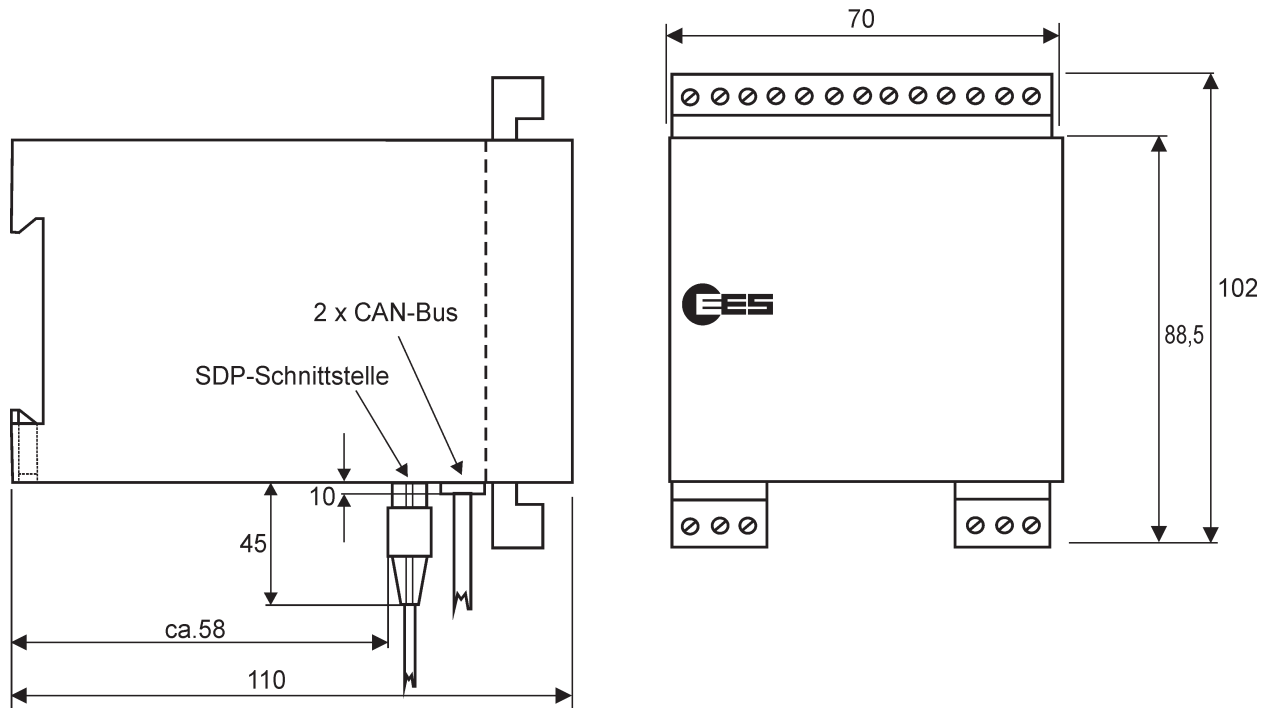
Maße in mm



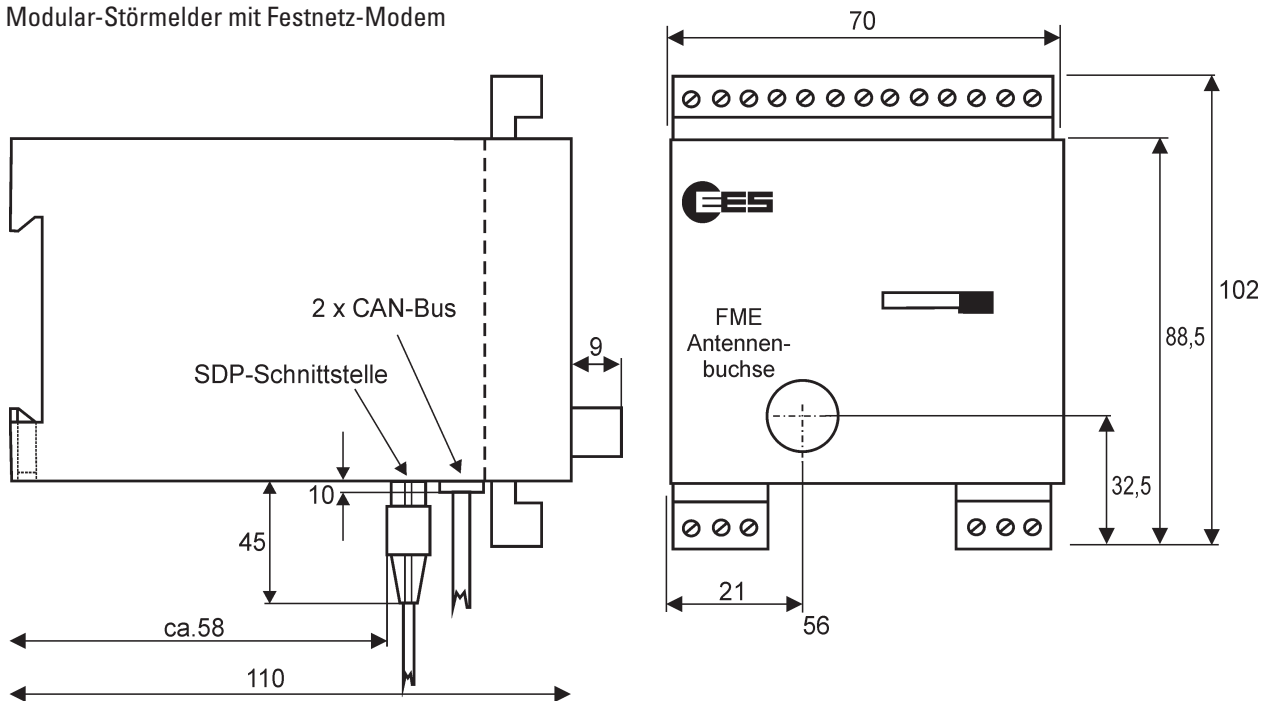
Bitte bei Modulen mit internem GSM-Modem den Anschlussraum für die Antenne berücksichtigen:

- Antennensätze A und GPL Gesamttiefe 165 mm
- Antennensätze GB und GBS Gesamttiefe 180 mm

→ Maßzeichnungen Modular-Störmelder



Modular-Störmelder mit Festnetz-Modem



Modular-Störmelder mit GSM-Modem



Bitte bei Modulen mit internem GSM-Modem den Anschlussraum für die Antenne berücksichtigen:

- Antennensätze A und GPL Gesamttiefe 165 mm
- Antennensätze GB und GBS Gesamttiefe 180 mm



Die Maßzeichnungen der Erweiterungsmodule entnehmen Sie bitte dem separaten Datenblatt der MFW-Erweiterungsmodule.



→ Technische Daten

Allgemeine Daten

Nennbetriebsspannung U_B	24 V DC
Betriebsspannungsbereich	
Grundmodul	10 ... 32 V DC
mit Erweiterungen	20 ... 32 V DC
Leistungsaufnahme des Grundmoduls	ca. 2,5 W
Luftfeuchtigkeit	maximal 95 % nicht kondensierend
Anschlussklemmen	steckbar
Leiterquerschnitt starr oder flexibel	
ohne Adernendhülsen	0,2 ... 2,5 mm ²
mit Adernendhülsen	0,25 ... 2,5 mm ²
Montage	auf C-Hutschiene TS35 nach EN60715:2001-09
Gehäuse / Schutzart	ABS / IP 40

Grundmodule mit GSM-Modem

Betriebs- und Umgebungstemperatur	-20 °C ... + 60 °C
-----------------------------------	--------------------

Grundmodule mit Festnetz-Modem

Betriebs- und Umgebungstemperatur	0 °C ... + 60 °C
Galvanische Trennung zwischen Wählleitung und Versorgungsspannung	0,5 kV _{eff}

Digitale Eingänge

Signalspannung	siehe Tabelle
Eingangswiderstand	siehe Tabelle
minimale Ansprechverzögerung	50 ms

Relaisausgänge

Kontaktbelastbarkeit*	
minimal	1,2 V / 1 mA (geeignet zur Ansteuerung von LED)
maximal	250 V AC / 400 mA 250 V AC / 2 A (rein ohmsche Last) 30 V DC / 2 A 110 V DC / 0,2 A 220 V DC / 0,1 A

EMV Verträglichkeit gemäß

Störfestigkeit für Industriebereiche	EN 61000-6-2:2006-03
Statische Entladung (ESD)	EN 61000-4-2:2001-12 Klasse 3
Elektromagnetische Felder	EN 61000-4-3:2008-06 Klasse 3
Schnelle Transienten (BURST)	EN 61000-4-4:2005-07 Klasse 3
Stoßspannungen (SURGE)	EN 61000-4-5:2007-06 Klasse 3
Leitungsgeführte Störgrößen	EN 61000-4-6:2008-04 Klasse 3
Spannungseinbrüche	EN 61000-4-29: 2001-10
Störabstrahlung für Industriebereiche	EN 61000-6-4:2007-09
Funkstörungen	EN 55011:2007-11 Klasse A

Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben für Wechselspannung auf eine sinusförmige Wechselspannung mit einer Frequenz von 50/60 Hz.

* Genauere Spezifikationen stellen wir Ihnen auf Anfrage gern zur Verfügung.

→ Technische Daten

Digitale Eingangsmodule können mit unterschiedlichen Meldespannungen geliefert werden. Die entsprechende Spannung wird durch die 23. Stelle der Typbezeichnung festgelegt (z.B. US-GWMOD-G8DEX-DIA-0-BB-0).

Signalspannung U_s	Spannungsschlüssel				
	A	B	E	F	J
Nennspannung	12 V AC/DC	24 V AC/DC	60 V AC/DC	110 V AC/DC	220 V AC/DC
Maximale Eingangsspannung	24 V	48 V	75 V	130 V	255 V
Eingangsspannung DC maximal Low-Zustand minimal High-Zustand	5,0 V DC 7,5 V DC	9,5 V DC 14,5 V DC	12,5 V DC 19,5 V DC	22,0 V DC 35,0 V DC	58,0 V DC 92,0 V DC
Eingangsspannung AC maximal Low-Zustand minimal High-Zustand	3,5 V AC 10,0 V AC	6,5 V AC 19,0 V AC	9,0 V AC 25,0 V AC	15,0 V AC 45,0 V AC	40,0 V AC 120,0 V AC
Eingangswiderstand	ca. 5 k Ω	10 k Ω	22 k Ω	68 k Ω	180 k Ω

Technische Änderungen vorbehalten

Bestellbezeichnung

Grundmodule

Artikel-Nummer	Typ	Kurzbeschreibung
97IGAGAN1BB0	US-GWMOD-G8DEX-DIA-1-BB-0	Basis-Störmelder / GSM-Modem / 8 DE 24 V
97IAAGAN1BB0	US-AWMOD-G8DEX-DIA-1-BB-0	Basis-Störmelder / Analog-Modem / 8 DE 24 V
97IGAGAN0BB0	US-GWMOD-G8DEX-DIA-0-BB-0	Modular-Störmelder / GSM-Modem / 8 DE 24 V
97IAAGAN0BB2	US-AWMOD-G8DEX-DIA-0-BB-2	Modular-Störmelder / Analog-Modem / 8 DE 24 V
97IIAGAN0BB2	US-IWMOD-G8DEX-DIA-0-BB-2	Modular-Störmelder / ISDN-Modem / 8 DE 24 V

Erweiterungsmodule

Artikel-Nummer	Typ	Kurzbeschreibung
97AXXGAX0BB0	EM-G8DEX-0-BB-0	8 digitale Eingänge 24 V
97AXXGBX0BB0	EM-G8DAL-0-BB-0	8 Transistorausgänge
97AXXGCX0BX0	EM-G8DAR-0-BX-0	8 Relaisausgänge
97AXXGEX0BX0	EM-G4AE0-0-BX-0	4 analoge Eingänge 0 ... 20 mA oder 0...10 V
97AXXGIX0BX0	EM-G4AA0-0-BX-0	4 analoge Ausgänge 0 ... 20 mA oder 0...10 V

Zubehör

Antennensätze, Parametrierkabel, Stromversorgungen, DC/DC-Wandler, Pufferladegeräte inkl. Akku Packs

Ergänzendes Zubehör und weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte den entsprechenden Produktgruppen im Katalog.

→ Kontakt

Elektra Elektronik GmbH & Co Störcontroller KG | Hummelbühl 7-9 | 71522 Backnang | Germany
Tel. +49 (0) 7191.182-0 | Fax. +49 (0) 7191.182-200 | info@ees-online.de | www.ees-online.de

